

kohlensaurem und salpetersaurem Natron oxydirt, die Masse gelöst und mit Chlorbaryum die entstandene Schwefelsäure gefällt wurde.

Die Analyse des nicht magnetischen Theiles ergab:

Für hundert Theile:

Schwefel	— 0·34	Theile
Kieselsäure	— 36·39	„
Eisenoxydul	— 27·41	„
Nickeloxydul	— 0·98	„
Thonerde	— 2·91	„
Kalkerde	— 1·29	„
Bittererde	— 26·32	„
Kali	— 1·11	„
Natron	— 2·37	„
	<hr/>	
	99·12	

Zieht man auch hier das Eisensulfuret:

Schwefel	= 0·34	Theile
Eisen	= 0·59	„
	<hr/>	
Schwefeleisen	= 0·93	

und dann das Nিকেleisen:

Nickel	— 0·77	Theile
Eisen	— 0·73	„
	<hr/>	
Nickeleisen	— 1·50	

ab, so bleiben als Rückstand auf 100 Theile gerechnet:

Kieselsäure	— 37·90	Theile
Eisenoxydul	— 26·69	„
Thonerde	— 3·03	„
Kalkerde	— 1·34	„
Bittererde	— 27·41	„
Kali	— 1·16	„
Natron	— 2·47	„
	<hr/>	
	100	